

Ausnützung einer einzigartigen Chance und besonders des Umstandes vor, daß die Unhaltbarkeit der englischen durch die — allerdings ganz anders geartete — Unhaltbarkeit der amerikanischen Währungssituation auf das Glücklichste ergänzt wird <sup>10)</sup>. Aber so wichtig dieser Einzelfall ist, so denken wir doch nicht an solche nur ganz ausnahmsweise mögliche Methoden, wenn wir hier von tunlichst schneller Rückkehr zum Gold sprechen. Wir denken vielmehr nur an normale Stabilisierung, sei es des dem gegebenen Zustand einer Volkswirtschaft und ihrer Währung entsprechenden Gleichgewichtswechselkurses, sei es des Kurses, der nach vorher durchgeführter Deflation Gleichgewichtswechselkurs ist, und meinen lediglich, daß, wenn diese Stabilisierung durchgeführt, oder richtiger gesagt, eingetreten ist, der Uebergang zum Gold schnell und allgemein erfolgen muß, wenn neue Zwischenfälle und daraus entstehende neue Probleme, die wir hier nicht behandeln, ausgeschaltet sein sollen. Auch denken wir, aus analogem Grunde, an einen direkten Uebergang mit einfachen Mitteln, nicht an ängstliche Winkelzüge und Anwendung aller möglichen Schikanen, wie Behinderung des Kapital-exports, des Warenimports usw., welche die ganze Zukunft einer Nation untergraben können: Mag, wie Mr. Keynes meint, das Preisniveau wichtiger sein als die Wechselkurse, wichtiger als beide ist die Expansion eines Volkes in der Welt, ist kräftiger industrieller und kommerzieller Unternehmungsgeist und Bewegungsfreiheit. Legt man ihnen Fesseln an, so kann man leicht Konsequenzen herbeiführen, die man dann dem Uebergang zum Gold als solchem zuzuschreiben geneigt ist. Endlich sprechen wir hier von tunlichst vollständiger Rückkehr zur Goldwährung. Das Sanktionieren einer fixen Relation der Geldeinheit zum Gold wäre an sich kompatibel mit vollständiger Demonetisation des Goldes. Dann würde der Wert des Goldes aber zunächst vehement sinken und fortan unberechenbar schwanken, sodaß offenbar damit nicht gedient wäre. Deshalb wird hier an Goldwährung im allerunmodernsten Sinn, an Goldwährung mit effektiver Goldzirkulation gedacht. Es ist nebensächlich, daß

<sup>10)</sup> Es versteht sich, daß man das schwer in einem offiziellen, von der Regierung akzeptierten Report sagen könnte. Und so erklärt und entschuldigt sich vielleicht die Dürftigkeit des Bradbury reports, der dann bloß als ein Aktenstück der Währungsdiplomatie zu werten wäre und in diesem Fall das sonst nur allzu begründete Verdammungsurteil von Mr. Keynes (Economic Journal Juni 25) nicht verdienen würde.